

Koordinierungsgruppe startete Umsetzung der Dorfentwicklung

Politische Gremien gaben grünes Licht für Förderantrag – Erste Pilotprojekte sollen in diesem Jahr realisiert werden

PEINE. Um über die nächsten Schritte und Projekte zu beraten, kamen die Mitglieder der Koordinierungsgruppe der Dorfentwicklung Kanal-Fuhse-Region-West zur ersten Sitzung in der Umsetzungsphase zusammen. Die politischen Gremien der Stadt Peine haben im Februar den Dorfentwicklungsplan als Handlungsrahmen beschlossen und grünes Licht für einen Förderantrag gegeben, um erste Pilotprojekte in diesem Jahr zu realisieren.

Die Arbeitsgruppe Bausubstanz bereitet Informationsschilder zu besonders interessanten Gebäuden und Plätzen in den Dörfern vor. Außerdem soll der Dorfreions-Atlas weiterentwickelt und gedruckt werden. Einen ersten Entwurf hat die Arbeitsgruppe Wegenetz bereits erarbeitet, berichtete städtische Pressesprecherin Petra Neumann -

Ziel der Dorfentwicklung sei es, die Zusammenarbeit zwischen den Dörfern zu stärken. Ganz nach dem Motto „Grenzen überwinden – Dörfer verbinden“ haben die Vertreter der sechs Ortschaften im vergangenen Jahr erste Pilot-



Die Mitglieder der Koordinierungsgruppe Dorfentwicklung Kanal-Fuhse-Region-West.

aktionen wie die Freizeitaktion „Tour de Historie“ organisiert und sich gemeinsam über Besonderheiten in ihren Ortschaften informiert.

Gemeinsame Themen der Dorfregion sind beispielsweise die Gestaltung und Aufwertung der Ortsmitte ebenso wie die Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen, insbesondere vom Südteil der Dorf-

➔ **Ziel der Dorfentwicklung ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Dörfern zu stärken.**

region wie Rosenthal und Schwicheldt zum Bahnhof nach Vöhrum. Diese zu verbessern, dafür möchte sich die Arbeitsgruppe ÖPNV und

Mobilität weiter einsetzen.

Die Arbeitsgruppe Dorfidentität wird sich bei ihrem nächsten Treffen über die Entwicklung eines Logos für die Dorfregion austauschen. Zum Thema Dorfgrün und Gärten wird sich im Frühjahr eine fünfte Arbeitsgruppe gründen.

Die Arbeitsgruppe Bausubstanz und Energie bereitet da-

rüber hinaus eine weitere Informationsveranstaltung über private Maßnahmen vor. Die Informationsveranstaltung „Baukultur erhalten: Förderung privater Maßnahmen“ für Hausbesitzer und Multiplikatoren aus Beratung und Handwerk, soll am Dienstag, 9. Mai, ab 19 Uhr, im Gemeindehaus in Rosenthal stattfinden. *jt*

Stichtag für Förderanträge ist der 15. September

Eigentümer ortsbildprägender und landwirtschaftlicher Gebäude aus den beteiligten Ortschaften Berkum, Eixe, Rosenthal, Hofschwicheldt, Röhrse, Schwicheldt, Vöhrum und Landwehr können besonders von den Fördermöglichkeiten der Dorfentwicklung profitieren. Die Fördermittel

für private Maßnahmen stellt das Land Niedersachsen jährlich zur Verfügung. Nächster Stichtag für Förderanträge beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Braunschweig ist der 15. September. Antragsvordrucke und weitere Informationen über Fördermaßnah-

men gibt es schon jetzt bei der Stadt Peine sowie beim ArL und unter der Internet-Adresse: www.ml.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1353&article_id=5104&psmand=7

Weitere Informationen zur Dorfentwicklung in der Kanal-Fuhse-Region-West sind

auf der Internetseite der Stadt Peine zu finden: www.peine01.de/de/rathaus/bauen_wohnen_umwelt/stadtplanung/Dorferneuerung/Dorfregion-Peine-West.php

Ansprechpartner für die Dorfentwicklung bei der Stadt Peine ist in der Abteilung Stadtplanung André Fischer,

Telefon 05171/49658, Telefax 05171/49477, E-Mail andre.fischer@stadt-peine.de.

Bei der Beratung Privater hilft im Rahmen der Umsetzungsbegleitung Karin Bukies vom Büro Stadtlandschaft aus Hannover. Kontakt: Telefon 0511/14391, E-Mail karin.bukies@stadtlandschaft.de.